

Nutzungsbedingungen Cloud Hosting

1. EINLEITUNG

1.1 Dieser Cloud-Hosting-Vertrag (dieser „Vertrag“) enthält die Bedingungen, die Ihren Zugriff auf und Ihre Nutzung von Cloud-Hosting Cloud-Dienste (die „Dienste“) regeln. Die Begriffe „Sie“ und „Ihr/e/en“ umfassen Ihre Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen und Mitarbeiter (auch als "Nutzer", „Endnutzer“ oder „Kunde“ bezeichnet).

2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Die nachstehenden Begriffe haben die folgenden Bedeutungen:

- **(Kunden)Informationen** meint (i) sämtliche Informationen über die Aktionen, Einträge oder Aktivitäten von Nutzern auf Ihrer/Ihren Website(s) (ii) sämtliche Informationen über die Website-Aktivitäten der Nutzer, die Ihnen unmittelbar vor dem Besuch Ihrer Website(s) durch die Nutzer von dem Web-Browser der Nutzer übermittelt werden (z. B. URL-Informationen und Informationen über den HTTP Header) (iii) sämtliche Informationen, die der Kunde (Endnutzer) im System erfasst oder hochlädt, unabhängig davon, ob sie gespeichert werden oder nicht (iv) sämtliche Daten und sonstige Informationen, die Sie 506 bereitstellen.
- **Endnutzer** meint Sie und jede andere natürliche oder juristische Person, die direkt oder indirekt mit Ihrer Erlaubnis auf Ihre (Kunden)Informationen zugreift oder diese verwendet;

3. PFLICHTEN BEI NUTZUNG DER DIENSTE UND RECHTEEINRÄUMUNG

3.1 Durch die Nutzung der Dienste garantieren Sie, dass: (i) Sie und Ihre Nutzer berechtigt sind, (Kunden)Informationen an die Dienste zu senden, von den Diensten zu erhalten, hochzuladen und/oder auf sonstige Weise an die Dienste zu übermitteln oder wiederherzustellen; (ii) Sie die volle und alleinige Verantwortung für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Nützlichkeit, Vollständigkeit und den Inhalt aller (Kunden)Informationen tragen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Verluste, Verpflichtungen und Schäden, die sich aus den (Kunden)Informationen ergeben (ungeachtet dessen tragen Sie die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Be- und Verarbeitung von Mitteilungen, die Sie, Ihre Endnutzer oder Ihre verbundenen Unternehmen von Personen erhalten, die geltend machen, dass die (Kunden)Informationen die Rechte dieser

Personen verletzen).

3.2 Sie garantieren, dass Sie sämtliche für die Nutzung der Dienste notwendigen Rechte an den (Kunden)Informationen besitzen. Sie stimmen zu, dass wir die (Kunden)Informationen für die Erbringung der Dienste verwenden dürfen.

3.3 Sie garantieren, dass Sie die erforderlichen Rechte besitzen, um die (Kunden)Informationen an die Dienste zu senden, hochzuladen, zu übertragen, bereitzustellen oder auf sonstige Weise zur Verfügung zu stellen und dass die Bereitstellung der (Kunden)Informationen gegenüber den Diensten aus diesem Vertrag und die Verwendung der (Kunden)Informationen durch die Dienste aus diesem Vertrag, mit den Diensten aus diesem Vertrag oder mittels der Dienste aus diesem Vertrag nicht gegen die gewerblichen Schutzrechte oder gegen sonstige Rechte Dritter, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte, Patentrechte, Markenrechte, Wettbewerbsrechte, Rechte an Betriebsgeheimnissen, verstößt oder diese verletzt.

3.4 Sie sichern zu, dass die (Kunden)Informationen: keine Viren, Würmer, Malware, Trojaner oder grundsätzlich schädliche, böswillige oder zerstörerische Codes enthalten und enthalten werden; und (ii) keine Spam sind, nicht von Bots oder schädlicher Software generiert werden, die für die Übermittlung des Datenverkehrs an Websites Dritter oder für die Verbesserung des Suchmaschinen-Rankings von Websites Dritter, oder für weitere unerlaubte Handlungen (unter anderem) oder die Täuschung von Empfängern in Bezug auf die Quelle des Materials (unter anderem Spoofing) entwickelt wurde(n).

3.5 Durch die Übermittlung von (Kunden)Informationen an 506 gewähren Sie 506 das weltweit gültige, unentgeltliche und nicht ausschließliche Recht zur Vervielfältigung, Verarbeitung und Zurverfügungstellung der (Kunden)Informationen zu dem Zweck, 506 die Bereitstellung der Dienste an Sie zu ermöglichen. Dies umfasst auch das Recht für 506 eine ausreichende Anzahl von Backup-Kopien von den (Kunden)Informationen anzufertigen. Soweit nach Beendigung des Vertrages geschützte Inhalte von Dritten in Cache-Speichern vorgehalten werden, wird diese Speicherung nicht 506 zugerechnet.

3.6 Sollte es bei der Nutzung der Dienste zu Störungen kommen, so werden Sie den Anbieter von diesen Störungen unverzüglich in Kenntnis setzen.

3.7 Sie sind verpflichtet, die Zugangsdaten gegenüber unbefugten Dritten geheim zu halten. Insbesondere sind Benutzername und Passwort so aufzubewahren, dass der Zugriff auf diese Daten durch unbefugte Dritte unmöglich ist, um einen Missbrauch des Zugangs durch Dritte auszuschließen.

Sie sind verpflichtet, den Anbieter unverzüglich zu informieren, sobald Sie davon Kenntnis erlangen, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

3.8 Sie sind für die Verwendung der (Kunden)Informationen und die Nutzung der Dienste durch den Endnutzer verantwortlich. Sie werden sicherstellen, dass sämtliche Endnutzer Ihre Verpflichtungen aus diesem Vertrag erfüllen und dass Sie jedem Endnutzer, welchem Sie die Nutzung der Dienste gestatten, die Bedingungen dieses Vertrags auferlegen. Sollten Sie Kenntnis von einem Verstoß gegen die Verpflichtungen aus diesem Vertrag durch einen Endnutzer erlangen, werden Sie dem Endnutzer unverzüglich den Zugriff auf die (Kunden)Informationen und die Dienste entziehen und 506 über den Verstoß und den Endnutzer unverzüglich unterrichten.

3.9 Verstoßen Sie schuldhaft gegen Ihre vorbenannten Pflichten sind Sie zur Unterlassung des weiteren Verstoßes, zum Ersatz des 506 entstandenen und noch entstehenden Schadens sowie zur Freihaltung und Freistellung von Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüchen Dritter, die durch den Verstoß verursacht wurden oder gegen 506 geltend gemacht werden, verpflichtet. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, 506 von Rechtsverteidigungskosten (Gerichts- und Anwaltskosten etc.) vollständig freizustellen. Sonstige Ansprüche von 506, insbesondere zur Sperrung der Inhalte und zur außerordentlichen Kündigung, bleiben unberührt.

3.10 Sie können den vollständigen Datenbanksatz Ihrer (Kunden)Informationen jederzeit während der Laufzeit dieses Vertrags anfordern und wir werden Ihnen den Datensatz dann in einem üblichen Format innerhalb von 7 Tagen zur Verfügung stellen.

4. VORÜBERGEHENDE SPERRUNG VON DIENSTEN

4.1 506 ist berechtigt, die Nutzung des Dienstes vorübergehend zu sperren, falls ein hinreichender Verdacht auf eine rechtswidrige Nutzung der Dienste vorliegt (z.B. aufgrund einer Abmahnung eines vermeintlich Verletzten oder Ermittlungen staatlicher Behörden, es sei denn, die Abmahnung ist offensichtlich unbegründet). Die Sperrung ist, sofern technisch möglich und zumutbar, auf die vermeintlich rechtsverletzenden Inhalte bzw. rechtswidrigen Nutzungen zu beschränken.

4.2 506 wird Sie über die Sperrung unter Angabe der Gründe unverzüglich benachrichtigen und dazu unter Fristsetzung auffordern, die vermeintlich rechtswidrigen Inhalte zu entfernen, rechtswidrige Nutzungen zu unterlassen bzw. die Rechtmäßigkeit von Inhalten oder Nutzungen der Dienste darzulegen und gegebenenfalls zu beweisen. Die Sperrung ist aufzuheben, sobald der

Verdacht entkräftet ist oder aber der Anbieter die Möglichkeit hatte, aufgrund des Verhaltens des Kunden den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

5. EIGNUNG UND DATENSCHUTZ

5.1 Sie garantieren, dass Sie befugt sind und die Fähigkeit haben, diesen Vertrag abzuschließen. Sie garantieren hiermit, dass Sie ein Unternehmen oder eine andere rechtliche Wirtschaftseinheit sind, dass diese Einheit nach dem Recht ihrer Rechtsordnung wirksam gegründet wurde und besteht und sie der Vertretene ordnungsgemäß für den Abschluss dieses Vertrags bevollmächtigt haben.

5.2 Für die Nutzung der Dienste durch Sie, soll ein separater Auftragsdatenverarbeitungsvertrag mit 506 abgeschlossen werden.

6. LEISTUNGSVERTRAG

506 wird sämtliche wirtschaftlich angemessenen Anstrengungen unternehmen, um das Hosting im entsprechenden Abrechnungszeitraum mit einer entsprechenden monatlichen Uptime zur Verfügung zu stellen.

7. ÜBERWACHUNG IHRER AKTIVITÄTEN BEI CLOUD-DIENSTEN

7.1 Da 506 weiterhin beabsichtigt, die Dienste zu verbessern, sind wir berechtigt (jedoch nicht verpflichtet), Ihre Aktivitäten in den Diensten zu überwachen. Die Informationen werden ausschließlich zu Analysezielen und für die Verbesserung der Dienste verwendet und ist auf das Endnutzer-Verhalten in der 506 Benutzeroberfläche und den zugehörigen Server Logs beschränkt. Um Zweifel auszuschließen, darf 506 im Rahmen der Überwachungstätigkeit die (Kunden)Informationen nicht überwachen oder anderweitig verarbeiten.

7.2 Durch die Nutzung der Dienste erklären Sie sich ausdrücklich mit einer solchen Überwachung durch 506 einverstanden.

8. KÜNDIGUNG

8.1 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen bzw. gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von 506 vor. Ein schwerwiegender Verstoß liegt auch dann vor, wenn 506 den Dienst gemäß Ziffer 4 dieser Nutzungsbedingungen

sperrt und der Kunde nicht innerhalb einer von 506 gesetzten, angemessenen Frist reagiert und die Rechtmäßigkeit von eigenen Inhalten oder die Rechtmäßigkeit der Nutzung der Dienste 506 gegenüber nachweist.

8.2 Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

9. ERGÄNZENDE REGELUNGEN UND KOLLISIONSREGELUNGEN

9.1 Der genaue Leistungs- und Serviceumfang ergibt sich aus den Angeboten von 506 sowie aus diesen Nutzungsbedingungen für Cloud-Hosting Services von 506.

9.2 Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von 506.

9.3 Die Angaben in schriftlichen Angeboten von 506 gehen diesen Nutzungsbedingungen sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von 506 vor. Kollidiert eine Regelung dieser speziellen Nutzungsbedingungen mit einer Regelung aus den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ von 506 gilt die speziellere Regelung dieser Nutzungsbedingungen für Cloud Hosting Services.

9.4 Abweichende AGB des Vertragspartners gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn 506 ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.